



Steinbrücks sozialpolitischer Zynismus

Pressemitteilung von Klaus Ernst, 18. August 2006

Zum Vorschlag des Bundesfinanzministers, dass die Deutschen zur Sicherung ihrer Altersvorsorge und zur Finanzierung der Gesundheitskosten künftig auf Urlaub verzichten sollen, erklärt der stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE., Klaus Ernst:

Das ist ein Stück aus dem Tollhaus. Erst kürzt die Regierung die Renten mit Dauernullrunden, dann raubt sie den Arbeitnehmern durch die Rente mit 67 zwei Rentenjahre - und nun sollen die Leute auf Urlaub verzichten, um für ihr Alter vorzusorgen.

Gleichzeitig plant der Finanzminister mit seiner Steuerreform Milliarden Geschenke an Unternehmen. Dem Minister fällt es offensichtlich leichter, sich am Urlaub der Arbeitnehmer zu vergreifen als an den Steuerprivilegien der Konzerne.

Das ist sozialpolitischer Zynismus und wirtschaftspolitische Dummheit.

